

SITTA ERÖFFNET IM JAHRESEMPFANG DIE SPITZENKANDIDATENLISTEN FÜR DIE EUROPAWAHL

erschienen am 24. März 2019

Spitzenkandidatin zur Europawahl. Sitta will mit den Freien Demokraten Europa zum Innovationsmotor machen.

Der Landesverband der FDP Sachsen-Anhalt lud am 24. März 2019 zum öffentlichen Jahresempfang in den Festsaal des Landtages über 200 Gäste. Europa-Spitzenkandidatin und Bundestagsabgeordnete Frank Sitta ist als B-Kandidat aller ostdeutschen FDP-Landesverbände auf der Liste, sowie Europa-Spitzenkandidat der FDP-Sachsen-Anhalt. Die Kandidaten im vollbesetzten Saal emotionale Reden für die Zukunft.

Landesvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Frank Sitta eröffnet die Veranstaltung und betont die Bedeutung der kommenden Wahlen in den kommenden Jahren. Die Partei der Freiheit muss es geben. Unsere 1.200 Kandidaturen

für Sachsen-Anhalt, dass eine starke liberale Stimme in Sachsen-Anhalt gebraucht wird, damit sich die Menschen vor Ort engagieren wollen. Wichtig ist, dass wir in Sachsen-Anhalt ihre Chance nutzen, denn, wer seine Heimat liebt, macht auch mit, was das werden wir tun.“

Generalsekretärin und Bundessprecherin Nicola Beer stellt die Zukunft Europas in den Mittelpunkt ihrer Rede. „Wir wollen Europa, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, das sind die Werte, als Freie Demokraten leben und fördern. Es geht darum, als Europäer zu sein, die dicken Bretter zu bohren. Wir brauchen kein Brüssel, wir brauchen vor dem Bleigießen schützt, kritisiert Beer das Klein-Klein der Mitgliedstaaten. Wir brauchen Einigkeit, wenn es um Fragen der gemeinsamen Außenpolitik geht. Wir brauchen das Recht darauf, mit anderen der europäischen Union bilden zu können. Wir brauchen eine Zukunft für Sprunginnovation.“

Außerdem muss Europa wirtschaftlich stark sein. Ein starkes Europa braucht Regeln, die auch eingehalten werden. Nur so können wir die Wirtschaft schaffen. Mit einem trägen Flusskahn können solche Projekte nicht geschafft werden. Was wir brauchen, ist ein hochmodernes Europa. Die Mannschaft dafür haben wir als ALDE, als Fraktion der Freien Demokraten für Europa mit einem Team aus 12 Mitgliedern bereits aufgestellt, bereit, Europa grundlegend zu erneuern.“

Wir wollen die zweitstärkste Kraft von der Großen Koalition in Brüssel aufzubrechen. Nur so sind Veränderungen möglich. Europa ist ein Projekt der Bürger. Die großen Themen sind immer vor Ort an, sie sind hier vor Ort wichtig. Wir wollen Europa erneuern, für die Menschen,“ schließt Nicola Beer ihre flammende Rede ab.

Robert-Martin Meißner, stellvertretender Landesvorsitzender, will, dass die Menschen einen Bezug zu Europa bekommen, dass sie Europa kennen. „Ich will für Europa Gesicht zeigen,“ sagt er, der auch die Interessen der ostdeutschen Länder. Ein weiteres Thema hat er am Herzen: der Bereich digitaler Gestaltung. Investitionen in Innovationen sind unbedingt notwendig, um die medizinische Versorgung zukünftig sicherstellen zu können.

Spitzenkandidat der CDU in Sachsen-Anhalt Guido Kosmehl fordert in seiner Rede: „Wir brauchen die Corona-Konjunktur jetzt und nicht erst 2027, denn nur wer seine Außengrenzen durchlässig macht, kann Schlagbäume im Inneren abbauen. Außerdem muss es auch noch finanzielle Fördermittel geben, damit sich Regionen wie Sachsen-Anhalt weiterentwickeln können und stärker werden.“